

Nachtrag

Nr. W. H. 5700/4, 16. R. R. H.

zu der Bekanntmachung, betreffend Beschlagnahme baumvollerer Spinnstoffe und Garne (Spinn- und Weberbot, Nr. W. H. 1700/2, 16. K. R. A.)

Am 10. Mai 1916.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit auf Eruchen des Königlich Preussischen Kriegsministeriums mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß jede Zuwiderhandlung auf Grund der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsbedarf vom 24. Juni 1915 (Reichs-Gesetz, S. 357) in Verbindung mit den Ergänzungs-Bekanntmachungen vom 9. Oktober 1915 (Reichs-Gesetz, S. 624) und vom 1. November 1915 (Reichs-Gesetz, S. 778*) bestraft wird und zwar nicht nach allgemeinen Strafgesetzen, sondern nach dem Inhalt dieses Nachtrags.

Artikel I.

§ 3 Absatz 2 Nr. 1 des Spinn- und Weberbots erhält folgende Fassung: 1. Weberknecht, welcher weder Garn- noch Zwirnabfälle enthält;

Artikel II.

§ 3 Absatz 2 Nr. 4 des Spinn- und Weberbots erhält folgende Fassung: 4. Auslandszettel und Auslandsgarne.

a) Unter Auslandszettel sind im Sinne dieser Bekanntmachung zu verstehen: Baumwoll-, Baumwollgarn- und Baumwollabfälle, die nach dem 15. Juni 1915, Puters- und Knäuelbaumwolle, die nach dem 1. Januar 1916 aus dem Ausland eingeführt worden sind, ferner Knäuelbaumwolle, bereitgestellt aus Garn- und Zwirnabfällen von Knäuel- und Stoffabfällen, die nach dem 1. Januar 1916 eingeführt worden sind.

b) Unter Auslandsgarne im Sinne dieser Bekanntmachung sind zu verstehen: Garne und Putze, die nach dem 15. Juni 1915, Garn- und Zwirnabfälle, die nach dem 1. Januar 1916 aus dem Ausland eingeführt worden sind, ferner Garne und Putze, die ausdrücklich aus den unter a) aufgeführten Auslandszetteln bereitgestellt sind.

Bezugnehmend auf die Fassung der Spinnstoffe und Garne der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums nachgeordnet werden kann, die von der beruflichen Vereinnahmung betroffenen Betriebe gelten nicht als Ausland im Sinne dieser Bekanntmachung.

Artikel III.

§ 6 des Spinn- und Weberbots erhält folgende Fassung: 4. Garn- und Zwirnabfälle (vgl. § 2 Nr. 2) dürfen nur an die Aktiengesellschaft zur Verwertung von Stoffabfällen, Berlin, Westendstraße 12a, verkauft werden.

Artikel IV.

§ 10 des Spinn- und Weberbots erhält folgende Fassung: Die Veräußerung oder Verleitung von Baumwollspinnstoffen und Garnen nach §§ 2, 5 und 6 dieser Bekanntmachung wird nur bestraft, wenn die höhere Strafe als die in der Bekanntmachung Nr. W. H. 1800/2, 16. R. R. H. festgesetzte Höchststrafe für Baum-

*) Mit Befugnis bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu sechshundert Mark wird, sofern nicht nach allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verurteilt wird, bestraft:

- 1. wer unbefugt einen beschlagnahmten Gegenstand heimlichschafft, beschlagnahmt oder zerstört, verwendet, verkauft oder tauscht oder ein anderes Veräußerungs- oder Erwerbsgeschäft über ihn abschließt;
2. wer die Verwahrung, die beschlagnahmten Gegenstände zu bewahren und pflichtig zu behandeln, zuwiderhandelt;
3. wer den nach § 5 erlassenen Ausführungsbestimmungen zuwiderhandelt.

wollspinnstoffe, Baumwollzettel und deren Abfälle gefordert und bezahlt werden.

Dies gilt auch dann, wenn vor dem 1. April 1916 höhere Strafen als die Höchststrafe verurteilt sein sollten. Jedoch dürfen Verurteilungen über diese Strafen hinaus nicht ausgesprochen werden. Jedoch dürfen Verurteilungen über diese Strafen hinaus nicht ausgesprochen werden. Jedoch dürfen Verurteilungen über diese Strafen hinaus nicht ausgesprochen werden.

Die Bestimmungen der Absätze 1 und 2 finden keine Anwendung auf Auslandszettel und Auslandsgarne (§ 3 Ziffer 4).

Artikel V.

Fern Spinn- und Weberbot werden folgende Bestimmungen hinzugefügt: § 13.

Allgemeine Ausnahmen.

Die Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums kann allgemeine Ausnahmen von den Vorschriften dieser Bekanntmachung bewilligen.

Artikel VI.

Anfragen und Anträge, die die Vollziehung und Reibungen von Baumwollspinnstoffen und Garnen betreffen, sind an das Reichs-Weidamt der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums, Reichsgericht-Verwaltung, 11, alle übrigen Anfragen und Anträge, die diese Bekanntmachung oder die von ihr ergebenden Ausführungsbestimmungen betreffen, sind an die Kriegs-Rohstoff-Abteilung, Sektion W. H., des Königlich Preussischen Kriegsministeriums, Berlin W. 88, Reichsgericht-Verwaltung, 1/10, zu richten und am Kopie des Schreibens mit der Aufschrift: „Betrifft Baumwollbeschlagnahme“ zu versehen.

Artikel VII.

Vorstehende Bekanntmachung tritt am 10. Mai 1916 in Kraft. Frankfurt a. M., den 10. Mai 1916.

Stellv. General-Commando des 18. Armee-Korps.

Bez.: Die oben. An die Groß-Bezirksämter der Landgemeinden des Kreises Gießen.

Jeden von der obigen Bekanntmachung des stellv. General-Commandos des XVIII. Armee-Korps benachteiligten, beantragt mir Sie, folgendes alsbald ersichtlich zu veröffentlichen:

„Das stellvertretende General-Commando des XVIII. Armee-Korps hat die Bekanntmachung, betreffend Beschlagnahme baumvollerer Spinnstoffe und Garne (abgedruckt im Gießener Anzeiger Nr. 78 vom 1. April d. J.), unter dem 10. März d. J. einen Nachtrag erlassen, der eine Veränderung der Artikel 1-3 enthält. Dieser Nachtrag ist im Gießener Anzeiger Nr. 112 vom 13. Mai enthalten und kann auf unserer Amtsstube einesehen werden.“

Der Gießener Anzeiger, der obige Bekanntmachung enthält, ist von Ihnen auf Wunsch der Interessenten vorzulegen, letzteren auch auf etwaige Fragen eingehende Auskunft zu geben. Gießen, den 12. Mai 1916.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.

Ges. Dr. Hüniger.

Bekanntmachung.

Bez.: Stallbesitzer für Kinder. Auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend Höchstpreise, vom 4. August 1914, in der Fassung der Bundesrats-Verordnungen vom 7. Dezember 1914, 21. Januar 1915 und 23. März 1916, sowie entsprechend der Bekanntmachung Großh. Kriegsministeriums des Innen vom 7. August 1914, betreffend die Ausführung des Gesetzes über Höchstpreise, wird bestimmt:

1. Gewinn-Auszug der 7. Preussisch-Süddeutschen (233. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie 3. Klasse, 3. Ziehungstag, 21. Mai 1916.

Auf jede gegessene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefällig, und zwar je einer auf die Losnummer Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.) In der Vermittlungsziehung wurden Gewinne über 200 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinnsumme and Gewinnhöhe. Lists various prize amounts and corresponding winning numbers.

In der Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 200 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinnsumme and Gewinnhöhe. Lists various prize amounts and corresponding winning numbers.

§ 1. Die von dem Oberbayerischen Viehhändlersverband am 29. März 1916 veröffentlichten Stallpreise sind Höchstpreise im Sinne des obengenannten Gesetzes.

§ 2. Die Stallhöchstpreise für den Verkauf von Rindvieh im Bezirke des Kreises betragen demnach:

Table with 2 columns: a) Vollständige Nachzucht, b) Kühe und alte Ochsen, Preis für den Zentner höchstens Mark. Lists price ranges for different categories of cattle.

Während in der Bekanntmachung Absatz 5. 1. bei Kühen, die trotz des Schlachterschlusses nach der Schlachtung trächtig gefunden werden, darf das Gewicht des Fötus in Abzug gebracht werden.

Alle Verkäufe nach Schlachterschluss oder nach Tod „überhand“ sind verboten. Jedes Tier muss einzeln gewogen werden; das Gewicht ist auf einer öffentlichen Waage oder im Gegenwart des Käufers oder seines Bevollmächtigten auf einer zuverlässigen Privatwaage zu ermitteln.

Alle Zuschläge zu den in § 2 festgesetzten Preisen wie Trinkgeld, Schrauwergeld, Beschleunigungsgelder und allen sonstigen Nebenleistungen sind verboten.

Während der Transportverhandlungen in angrenzenden Orts- und handelsfähigen Zonen sind nur zulässig, falls der Transport durch den Landwirt oder Wäcker an eine Schlachtereier oder eine Schlachtereier des Käufers erfolgt, die mehr als 2 Kilometer von dem letzten Transportort des Tieres entfernt ist.

Wie von dem Oberbayerischen Viehhändlersverband bereits festgestellt, dürfen beim Weiterverkauf von Rindvieh innerhalb des Kreises durch den Händler zu dem bei dem Landwirt oder Wäcker gezahlten Preis (§ 2) höchstens und einmalig ein Aufschlag von 3 % genommen werden.

Rindvieh dürfen lediglich bei zentralen Eisenbahnhöfen abgesetzt werden. Im übrigen ist die Veräußerung landliche Zentren und Handelsplätze ein.

Wer die in den §§ 2, 3 und 4 festgesetzten Preise und Bedingungen überschreitet, wird nach Maßgabe des obengenannten Gesetzes mit Geldstrafe bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark bestraft. Neben der Strafe kann angedroht werden, daß die Bewirtschaftung auf Kosten des Schuldigen öffentlich bekannt zu machen ist; auch kann neben Vermögensstrafen auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden.

Neben dem kann die Fortführung des Handels unterlag und die Gewinne der Veräußerer des Oberbayerischen Viehhändlersverbandes ermittelt werden.

Gießen, den 11. Mai 1916. Großherzogliches Kreisamt Gießen. Dr. Hüniger.

An den Oberbürgermeister zu Gießen, die Groß-Bezirksämter der Landgemeinden des Kreises, Groß-Bezirksämter Gießen und Groß-Bezirksämter des Kreises.

Vorstehende Höchstpreisverordnung wollen Sie wiederholt ortszugleich und durch Schreiben mit dem Bemerken veröffentlicht, daß die Zuwiderhandlungen nicht nur Geldstrafe, sondern auch nach dem Gesetz über die Ausführung des Gesetzes über Höchstpreise, vom 4. August 1914, in der Fassung der Bundesrats-Verordnungen vom 7. Dezember 1914, 21. Januar 1915 und 23. März 1916, sowie entsprechend der Bekanntmachung Großh. Kriegsministeriums des Innen vom 7. August 1914, betreffend die Ausführung des Gesetzes über Höchstpreise, mit bestraft werden.

1. Gewinn-Auszug der 7. Preussisch-Süddeutschen (233. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie 3. Klasse, 3. Ziehungstag, 21. Mai 1916.

Auf jede gegessene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefällig, und zwar je einer auf die Losnummer Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.) In der Vermittlungsziehung wurden Gewinne über 200 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinnsumme and Gewinnhöhe. Lists various prize amounts and corresponding winning numbers.

In der Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 200 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinnsumme and Gewinnhöhe. Lists various prize amounts and corresponding winning numbers.

Photographische Apparate

Advertisement for photographic apparatuses. Includes text: 'Eingang verschiedener Neuheiten im Preise von Mk. 8.-', 'In Roll- und Packfilm', 'habe großes Lager, sende ich jedes Quantum abgeben kann.', '15700a'.

Medizinal-Drogerie zum Kreuzplatz

Kreuzplatz 9 Otto Winterhoff Kreuzplatz 9 Spezial-Phytohaus

Advertisement for 'Simpli-Hacke ohne Keil'. Includes text: 'Neu!', 'D. R. F. Holz-Oberbrück. Kein Keilverbrauch.', 'Hakenblätter von Kalkbäumen verwendbar. Alleinvertrieb J. B. Häuser'.

Ernst Challier

Advertisement for Ernst Challier. Includes text: 'Rudolph's Nachf.', 'Gießen · Neuenweg 9 · Tel. 671', 'Musikalien- u. Musikinstrumenten-Haus', 'Grammophone', 'Markisenstoffe', 'sofort vom Lager lieferbar, 3661', 'Asterweg 53 Ludwig Lazarus Fernsp. 505'.

Advertisement for 'Rhein-, Mosel- und Rotweine'. Includes text: 'in empfehlende Erinnerung', 'Weinstube Seibel.', 'Sarg-Lager', 'Halbe stets ein größeres Lager von 157', 'in allen Preislagern', 'Emil H. Müller, Schillerstraße 26.', 'Kopf-Saal', 'soll, frisch gemischt, in groß. feinen Säulen, von 100 Liter ab, bei jeder Weinabnahme, 100 Liter, Mainz-Wundt, Salzfuttern 150/150'.

Kronhaler Mineral-Tafelwasser

Wirksamstes Tafelwasser von den natürlichen und befehdeten Mineralbädern zu Bad Kurbad 1. Z. Teleggraf Nr. 3, Maj. des Deutschen Kaisers und anderer kaiserlicher Höfe.

Für Wirte u. Wiederverkäufer Preisermäßigung.

Georg Schäfer, Gießen, Licherstr. 9, Tel. 429

Als Ergänzung für Kunstbrot und billige Marmelade, welche in gesundheitlicher Beziehung nicht immer einwandfrei sind, empfehle ich

Zuckerrüben-Saft

1 Pfund-Glas 65 Pfg. Reformhaus, Kreuzplatz 5.

Sauces etc. beste englisch-amerikanische Fabrikate.

Büchse Kriegs-Vorzugspreise.

Orig. Schnellgesch. 240er Patronen, 25 Stück, 1. Klasse, 1.000. Schnellgesch. 240er Patronen, 25 Stück, 2. Klasse, 1.000. Schnellgesch. 240er Patronen, 25 Stück, 3. Klasse, 1.000.

Vermietungen

Milchstraße 11 große Wohnung in verm. Händl. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

7 Zimmer West-Anlage 10 7-Zimmer-Wohnung mit Gartenanteil billig zu verm. Rab. Lindw. 61. 109414

7-Zimmerwohnung mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

6 Zimmer Schönstraße 20 6-Zimmer-Wohnung mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

6 Zimmer Schönstraße 20 6-Zimmer-Wohnung mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

4 Zimmer Schönstraße 20 4-Zimmer-Wohnung mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

3 Zimmer Schönstraße 20 3-Zimmer-Wohnung mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

2 Zimmer Schönstraße 20 2-Zimmer-Wohnung mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

1 Zimmer Schönstraße 20 1-Zimmer-Wohnung mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Möbl. Zimmer Schönstraße 20 Möblierter Zimmer mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

St. 2-Zimmerwohn. a. verm. Krotzenbergstr. 10. 109412

Süd-Anlage 2011 5-6-Zimmerwohnung ver 1. Juli zu vermieten. 109413

5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör ver 1. Juli zu vermieten. 109414

Möbliertes 10 p. 6-Zimmer-Wohnung Friedrichstr. 15. 3. Etos 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 109415

Zum 1. Oktober 109416

6-Zimmer mit Küche u. Badzimm. nebst 2 Zimmern nebst 2 Bädern in 11. Etos und 4 Zimmer mit Küche u. Zubeh. in beiden Wohnungen Gas und elektr. Licht anlassen oder getrennt zu vermieten. 109417

5-Zimmer, Zähler, Gas Bleichstraße 16 A 1. Ebelstraße 18 part. 3 Zimmer, Zähler, Gas Hillebrandstr. 14 I. Schiffenb. Weg 62 I. Sämtl. Wohnr. u. von herger. 109418

4 Zimmer Schönstraße 20 4-Zimmer-Wohnung mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

3 Zimmer Schönstraße 20 3-Zimmer-Wohnung mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

2 Zimmer Schönstraße 20 2-Zimmer-Wohnung mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

1 Zimmer Schönstraße 20 1-Zimmer-Wohnung mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Möbl. Zimmer Schönstraße 20 Möblierter Zimmer mit all. Bädern, herrschaftl. Treppen, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Läden u. dgl. Schönstraße 20 Laden für all. Geschäfte, all. elektr. u. all. 1. Stad. Wäcker 150 Mk. 1. Stad.

Tüchtiger, bestempfohlener Inspektor

der Erfolge in Klassifikation und Organisation nachweisen kann, w. sofort in bestbesetzte Stellung gesucht. Ausführendes Offizier an Friedrich Wilhelm, Frankfurt a. Main, Zeitplatz 11/12

Dreher u. Schlosser sowie Hilfsarbeiter

finden bei uns dauernde und lohnende Beschäftigung, auch geeignete Kriegsbeschäftigte können sofort eingestellt werden. Ebenso bietet sich bei uns kräftigen Frauen u. Mädchen Gelegenheit zu lohnendem Erwerb.

Heyligenstaed & Comp.

Werkzeugmaschinenfabrik und Eisengießerei, Aktiengesellschaft, Giessen. 109419

Tüchtiger Vorarbeiter f. Dreherei

dauernd bei hohem Lohn gesucht. 109420

Maschinenfabrik Roth & m. h. n., Roth (Dillkreuz)

Betriebslehre, feingebild. Dienstmädchen gesucht. Rab. Seltersweg 29. 109421

20 Mark Feinere Arbeiter, weibl. u. männl. 109422

109423

109424

109425

109426

109427

109428

109429

109430

109431

109432

109433

109434

109435

109436

109437

109438

109439

109440

109441

109442

Ausziehtisch

zu kaufen gesucht. Schriftl. Angeb. mit Preisang. an den Giesener Anzeiger. 109443

Privateunterricht

und Nachhilfe in Griechisch, Lateinisch, Deutsch und Geschichte für alle Klassen, Englisch und Französisch für (Univ.- u. Mittelschule, Priv.-Vorber. Latin Schulklassen u. Examina, speziell Mathematik u. Ergänzungslehr. Dr. Roese Oberlehrer L.P. Goethestr. 34. 109444

Wolfschmiede

werden abgegeben. 109445

Lohnende Beschäftigung

für zwei Wiederbeschäftigte. 109446

Ein Garten

zu mieten gesucht. Schriftl. Angeb. an die Giesener Anzeiger. 109447

Land

in Heinen Städen abzugeben. 109448

Verstellungen

109449

Konzeptionierte Pfandleihanstalt

109450

Bersteigerung verfallener Pfänder

109451

Empfehlungen

109452

Eisschränke

109453

Edgar Bormann

109454

Hack- u. Häufelplüge

109455

ch ng

Bekanntmachung.

Die Stadt Gießen beschließt, die frühere Obrennlinie, bestehende Nr. 23 in Gießen, einzuziehen, etwa 8 u. 12 Meter im Grundriß, 18 Quadratmeter an dem angelegten Freiger auszubilden und auf diesem Grundstück einen Wettbewerb unter den Gießener Architekten auszuführen.

Für nachstehende Teillaufgabe wird zunächst folgender Wettbewerb

ausgeschrieben.
Die offene Eingangshalle soll zur Aufnahme von benannten

Kriegswahrzeichen

benannt werden, das sowohl die militärische einseitige Einmannarbeit, als auch die beiderseitigen Kämpfe der zusammenarbeitenden Kämpfe darstellt und herablich wie vollstündig behandelte Flächen herstellt und einen möglichst einheitlich ausgebildeten Eindruck der Vorderseite abgibt. Hierbei soll darauf geachtet werden, daß die Aufschrift in der Mitte des Zeichens in Form und Farbe mit dem architektonischen Charakter des Bauwerks in Einklang gebracht wird. In der architektonischen Zeichnung sind die beiden Seiten, welche leistungsmäßig zusammenhängen, sollen an geeigneter Stelle möglichst das Gießener Kreuz, das Reichswappen, das kleine hessische Staatswappen, das Stadtwappen, das Universitätswappen und der Namenszug des Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 116 anbracht und benannt werden. Es ist außerdem eine vollständige Beschreibung der Zeichnung (insbesondere in Hinsicht auf die Ausführung) mit dem Zeichnungswettbewerb verbunden.
Die drei besten Entwürfe werden durch Bestellung von Obrennlinien ausgezeichnet.

Das Preisgericht besteht aus:
Oberbürgermeister Keller in Gießen, Vorsitzender.
Wehrbeauftragter Dr. Wilhelm Gammann.
Wehrbeauftragter Professor Walke
in Darmstadt.

Ratrat Becher.

Professor Dr. Haub.

Stadtverordneter Winn
in Gießen.

In der Stadt Gießen nebst oder anfallende Urkündnisse werden hiermit einbezogen, mit einem Kennwort verleihe Einkommen im Maßstab 1,10 und Einseitigkeiten in natürlichen Größen, die einen Teil eines verlassenen Erbteilungs, der den Namen und Wohnort des Verlassenen enthält, bis zum 17. Juni 1916 nachmittags 6 Uhr, an den Oberbürgermeister der Stadt Gießen gelangen zu lassen.
Die Unterlagen liefert das städtische Rechnungsbüro, Alsterweg Nr. 9, kostenlos; dieselben kann das neue Stadtverordneten von Gießen einsehen werden.
Es soll an Einseitigkeiten je ein Stück der Zurecht und der beiden in den den betreffenden unterstehenden Zeilen in natürlicher Größe gezeichnet werden.
Gießen, den 10. Mai 1916. 3654B

Der Oberbürgermeister,
Keller.

Bekanntmachung.

Betr.: Robotte.
Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung des Bundesrats über Robotte vom 16. April 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 169), welche im Stadtschau, Gartenstraße 2, einzuholen ist, kann, wird anordnet, daß bei gewerblichen Schließungen von Hand- und Stollen im Bezirk der Stadt Gießen die Robotte nach der Anweisung über die Bestimmung, Bestimmung, Bestimmung, Bestimmung und Verwendung von Robotten vom 10. April 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 169) losgetrennt und die folgenden Anordnungen, Darz., Rep., Kogen., Brant- und Schloßerarbeiten die Robotte (die beim Reinigen und Schleimen der Dämme gewonnenen Dämme, sowie die Robotte) ohne Beschädigung, das Verschieben und die Bestimmung, soweit sie sich beim Verschieben von Robotte ergeben, an die Gewerkschaft für Düngung und Devisenverwertung, G. m. b. H., Kassel, Hebelstraße 10, in G. i. e. a. abgeliefert werden. Die Übernahme erfolgt im Schlauchhof in Gießen.
Diese Bekanntmachung tritt am 15. Mai 1916 in Kraft.
Gießen, den 12. Mai 1916.
Der Oberbürgermeister,
Keller. 3728B

Bekanntmachung.

Im Grund des Gesetzes vom 4. August 1914 betr. Schätzpreise in der Provinz vom 17. Dezember 1914 beim, vom 23. September 1915 und 23. März 1916 bestimmte ich für den Bezirk der Stadt Gießen:
§ 1.
Der Schätzpreis für frische Sandeier im Kleinhandel wird auf 20 Pfennig für das Stück festgesetzt.
§ 2.
Zusammenhangungen werden mit Gehalts bis zu einem Jahr und mit Geldrate bis zu 10000 Mark oder mit einer dieser Sätze befristet.
Gießen, den 11. Mai 1916.
Der Oberbürgermeister,
Keller. 3720B

Bekanntmachung.

Die Staatssteuerstellen für 1916 werden den Steuerpflichtigen in den nächsten Tagen zugehört.
Diejenigen Steuerpflichtigen welche bis zum 31. Mai 1916 feinen Steuerstellen erhalten haben, werden aufgefordert, hierzu auf dem städtischen Steuerbüro Anträge zu erstaten.
Gießen, den 11. Mai 1916.
Der Oberbürgermeister,
Keller. 3730B

Sperzeit der Tauben.

Nachstehende Bekanntmachung dringe ich zur öffentlichen Kenntnis.
Gießen, den 12. Mai 1916.
Der Oberbürgermeister,
J. B. Grünewald.

Auf Grund des § 9b des Gesetzes über den Lagerungsaufbau vom 4. Juni 1851 bestimme ich für den mit unterstellten Lagerbereich und im Eisenwesen mit dem Gemeinderat — auch für den Bereich der beim Staatsamt:
Das Ausschließen von Tauben, auch Militärtauben, aus ihren Schlägen wird hiermit bis zum 1. Juni d. J. verboten.
Zusammenhangungen werden mit Gehalts bis zu einem Jahre, bei Vorliegen mildernder Umstände mit Geldrate bis zu 1500 Mk. befristet.
Der Kommandierende General Freiherr von Gall,
General der Infanterie. 3727B

Bekanntmachung.

In der Zeit von Montag, den 15. bis Samstag, den 20. Mai 1916 können in den Verkaufsstellen der Volkerei Wehr. Geb., Eisenstraße und Bismarckstraße, Haushaltungen bis 2 Personen einschließlich 1/2 Pfund, 1/2 Pfund, 1/2 Pfund, 1/2 Pfund, 1/2 Pfund, 1/2 Pfund von 6 und mehr Personen 1/2 Pfund Butter erhalten.
Die Abgabe erfolgt bestmögliche in der in der Bekanntmachung vom 8. Mai d. J. bekannt gegebenen Einweisung gegen Vorzeigen der Brotmarken-Ausweiskarte. Nicht abgeben für die Abgabe ist die auf der Brotmarken-Ausweiskarte angegebene Zahl der Hausbewohnenden. Die Abgabe wird durch Andring eines Stempels auf der linken Vorderseite der Ausweiskarte vermerkt.
Gießen, den 11. Mai 1916. 3748B

Der Oberbürgermeister,
Keller.

Grünberger Pferdereiterverein zu Grünberg
Die rückständigen Beiträge, welche bis zum 10. Juni l. J. nicht bezahlt sind, werden ohne weiteres durch Nachnahme erhoben. 3721 D
Grünberg, am 10. Mai 1916.
H. Zimmer II., Redner.



Chem. Fabrik Eisendrath G. m. b. H.
Fabrikagor. Frankfurt am Main, Gutleutstraße 5. 11718 D

Pferde-Versteigerung.

Donnerstag, den 18. Mai 1916, vor-
mittags 10 Uhr, soll im Großh. Hofmarkthalle
dahier ein ausgemustertes Landgeschäftsbeispiel ver-
steigert werden.
Darmstadt, den 10. Mai 1916.
Großherzogliche Landgeschäfts-Direktion.
In Vertretung: Müller. 3708 D

Verkauf von Nichtenhamholz. Nichten- nugtknüppeln auf dem Submissionswege.

Nachstehendes in den Fortwärderei Mainz und
Eichelbors in diesem Frühjahr durch den Sturm an-
gefallene Nichtenhamholz soll auf dem Submissionswege
verkauft werden und zwar 4,80 Hm. 3. Kl. 60-80 Hm.
Mittendurchmesser, 5,48 Hm. 4. Kl. 85-110 Hm. Mitten-
durchmesser, hierunter 5,11 Hm. Dürchholz 105-110 Hm.
5. Kl. 60-74 Hm. Mittendurchmesser, hierunter 7,28 Hm.
Dürchholz und 6,60 Hm. 5. Kl. unter 20 Hm. Mittendurch-
messer, hierunter 1,65 Hm. Dürchholz. Von diesem Holz lagern
2837 Hm. in der Fortwärderei Mainz an einer Freisäule
und 25 Hm. von der Station Mainz an einer Freisäule.
Das in der Fortwärderei Eichelbors angefallene Holz (24,51 Hm.)
liegt zum größten Teil an den in Mainz liegenden und ca. 4 Hm.
von Station Eichelbors entfernt. Ferner sollen folgende
Mengen 3 Hm. lange Nichtenhamknüppeln auf dem Sub-
missionswege verkauft werden und zwar 80 Hm. 1. Kl.
über 10 Hm. Nichtenhamholz und 25 Hm. 2. Kl. über 10 Hm.
Nichtenhamholz. Von diesem Holz liegen 96 Hm. in der
Fortwärderei Mainz, 30 Hm. in der Fortwärderei Wils-
dorf, 2 Hm. in der Fortwärderei Gießen, 22 Hm. in der
Fortwärderei Eichelbors und 5,5 Hm. in der Fortwärderei
Vand. Das Nichtenhamholz wird ohne Rinde gemessen
und geliefert. Die Nichtenhamknüppel sind mit Rinde ein-
gelegt und zum Teil dünn und etwas angezogen. Saut-
schleiber werden erlaubt, ihre Gewichte, mit deren Ein-
reichnung hier zugleich die in diesem hiesigen Submissions-
Bedingungen anerkennen, vorzuschicken und mit der
Aufschrift „Submissionsholzverkauf“ versehen, bis zum
2. d. J. bis Vormittags 10 1/2 Uhr, an uns gelangen zu
lassen, zu welcher Zeit deren Eröffnung in Gegenwart
der etwa erschienenen Submittenten erfolgt. Die Bieten-
den sind 3 Wochen an ihre Absätze gebunden. Weitere Auf-
träge erteilen die Großh. Fortwärderei Jakob zu Sternfels,
Weyer zu Mainz, der Großh. Fortwärderei Zimmer zu Wils-
dorf und der Großh. Fortwärderei in Gießen, auf Ver-
langen das Holz vorzeigen, sowie die unterzeichnete Stelle.
Eichelbors, den 10. Mai 1916.
Großh. Oberförsterei Eichelbors,
Walter. 3741 B

Vermögens-Bilanz vom 31. Dezember 1915.

Aktiva:	Passiva:
Kassenbestand 5167,37	Reservefonds 8604,38
Wertpapiere- bestand 1980,—	Betriebsrück- lage 2796,96
Geschäftsgut- haben bei Ge- nosenschaften 2000,—	Geschäftsgut- haben der Genossen 13494,63
Geschäfts- mobilien und Utenilien 240,—	Anleihen ein- schließlich Sparcain- lagen 329458,83
Bankguthaben in laufender Rechnung 3000,—	Bankschul- den 2018,30
Darlehen auf Scheckbüchlein 82190,86	Vorausbezählte Kriegs- anleihe 25,—
Hypotheken 250273,83	
Kaufschillinge 4500,—	
Stückgüter 8679,44	
Zinsenreste 40,50	
Ausstehende Ge- richtskosten 358072,—	366398,12

Reingewinn Mk. 1673,88
Gesamtvermögen in 1915 Mk. 214401,79
Mitglieder-Stand Ende 1914 170
Zugang in 1915 3
Abgang in 1915 1
Mitglieder-Stand Ende 1915 172
Biesfeld, den 9. April 1916. 3857

Spar- und Darlehnskasse eingetragene Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht. Lang. Feder.

Nach wie vor
unterhalte ich ein Lager von
ca. 2000 Kilo

Hanf-Bindfaden u. Kordel
sortiert in verschiedenen Stärken und Wickelungen
Ludwig Lazarus, Glessen
Asterweg 53 35147 Fernsprecher 505.

Pallabona unerreichtes
trockenes
Caacacifungsmittel, entfettet die
Mande rationell auf trockenem Wege,
macht sie locker und leicht zu schmelzen,
verschleimter Auswurf der Brust ver-
schwindet, leicht, reinigt die Schleim-
häute, leicht gelöst, Acetazol empfohlen.
Dosen Mk. — 50, 1,50 und 2,50 bei Domänenverwaltungen,
in Pharmazien, Apotheken und bei den
Bismarckstr. 10 3721 D

Günstige Kaufgelegenheit.

Empfehle 3749

Leder-Sandalen

23/24 25/26 27/30 31/35
2.25 2.50 2.75 3.25

Stoff-Sandalen mit Leder- Sohlen

23/26 27/30 31/35
2.25 2.50 2.75

Markt-
str. 9/11 **Schuhhaus Süss** Watter-
gasse

Union-Theater, Seltersweg 81

Ab heute neues Programm, u. a.:

Kulissen-Zauber

Spannendes Drama in 4 Akten
In der Hauptrolle: Alexander Moissi, Thea Sanden. 0054

So 'ne Gemeinheit

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.
und das übrige Begleitprogramm

Lichtspielhaus, Bahnhofstr. 34

Programm vom 12. bis 15. Mai

Der Kampf ums Testament

Großes Schauspiel in 3 Akten.

Aibter als Asta Nielsen

Feixipikantes Lustspiel in 2 Akten mit Albert Paul, dem berühmten
Berliner Komiker, in der Hauptrolle.

Dazu ein schönes Beiprogramm. [mas]

Mittw. nach dem Feldwebel abwärts werktags die Hälfte.

Café Ernst Ludwig

Heute Samstag und morgen Sonntag

KÜNSTLER-KONZERT

Café Amend

Samstag und Sonntag

Künstler-Konzert

2960

Bienenzüchter-Verein Gießen u. Umg.

Versammlung

am 14. Mai, nachmittags 3 Uhr, bei Kraft, Frank-
furter Straße 81. Tagesordnung: siehe „Bienen“, 3746 D
Beisitzern. 12. Mai 1916. G. H.

Original Sack'sche

neueste
Wendepflüge U. W.
Universalpflüge
Mehrscharpflüge
Hack- u. Häufelpflüge

Acker- u. Wieseneggen,
Düngerstreuer
Hackmaschinen
Hederspritzen

Deutsche Alemannia-Mähmaschinen

mit neuesten Tiefschnittbalken
Getreide-Mäher, Garbenbinden, Pflererechen,
Heuwender, Deichselträger, Vorderwagen, Schlei-
fapparate, sowie alle Geräte für die Landwirtschaft
in neuesten Ausführungen auf Lager
= Permanente Ausstellung =
Kataloge kostenlos Vertreter gesucht
M. Rosenthal
Liebigstrasse 13 3721 D Fernsprecher 77

Shampooieren

(Kopfwaschen)
mit dem neuesten elektrischen
Warmluft
Trockenapparat empfohlen bei
Herzkrankheiten, Nerven-
Schmerz, Rheuma, Krämpfe
und Haarwuchs-
Schwächen.

Im
Shampooieren
(Kopfwaschen)
mit dem neuesten elektrischen
Warmluft
Trockenapparat empfohlen bei
Herzkrankheiten, Nerven-
Schmerz, Rheuma, Krämpfe
und Haarwuchs-
Schwächen.

Email. **Wajstkefel**
anvertraut: Chr. Voll,
Bismarckstr. 10 3721 D